



25. Februar 2026

Seite 1 von 2

## **Medienstatement Dr. Gabriël Clemens, Vorstandsvorsitzender MVV Energie AG, zum Eckpunktepapier Gebäudemodernisierungsgesetz**

„Die Eckpunkte der Bundesregierung sind ein wichtiges Signal – mit Licht und Schatten. Deutschland hält an seinen Klimaschutzzielen fest und setzt den Kurs für die Wärmewende fort. Auch der Rückenwind für die Fernwärme ist positiv. Die geplante gesetzliche Verankerung und die Aufstockung der Fördermittel für Wärmenetze stärken Investitionen in klimaneutrale Infrastruktur. Auch die verpflichtende Teilnahme an der Preistransparenzplattform für noch mehr Transparenz bei den Fernwärmepreisen begrüßen wir.

Technologieoffenheit geht aber nicht zwangsläufig mit Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit einher. Die Wärmewende duldet keinen Rückschritt. Die Nutzung fossiler Brennstoffe hat dabei keine Zukunft. Wer heute noch in neue Gasheizungen investiert, muss wissen, dass große Teile des Gasnetzes in absehbarer Zeit transformiert werden. Und eine zu großzügige Zulassung neuer Gas- und Ölkessel gefährdet den dringend notwendigen Ausbau emissionsarmer Alternativen – von Wärmepumpen bis hin zur Fernwärme.

Zudem werden die Kosten für grüne Gase aufgrund knapper Mengen weiter steigen – und damit das Risiko für Verbraucher. Schon ein Prozent Biomethan, wie im Eckpunktepapier vorgesehen, entspricht rund einem Viertel der heutigen deutschen Biomethanproduktion. Diese Mengen müssen zusätzlich erzeugt oder importiert werden, und der CO<sub>2</sub> Preis auf den fossilen Anteil kommt noch obendrauf. Hier braucht es Augenmaß, klare Leitplanken und einen wirksamen Verbraucherschutz.

Entscheidend für die Bürgerinnen und Bürger bleibt weiterhin: Wer in eine zukunftssichere Heizlösung investiert, sollte sich vorher qualifiziert und unabhängig beraten lassen.“



---

## MVV im Porträt

Mit über 6.800 Beschäftigten sowie einem Jahresumsatz von rund 6,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2025 ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.

Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands anstreben, bis 2035 #klimapositiv zu werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Erzeugungsmethoden sowie auf grüne Kundenlösungen. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut renommierten Ratingagenturen wie ISS ESG und Ecovadis weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeitenden vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.